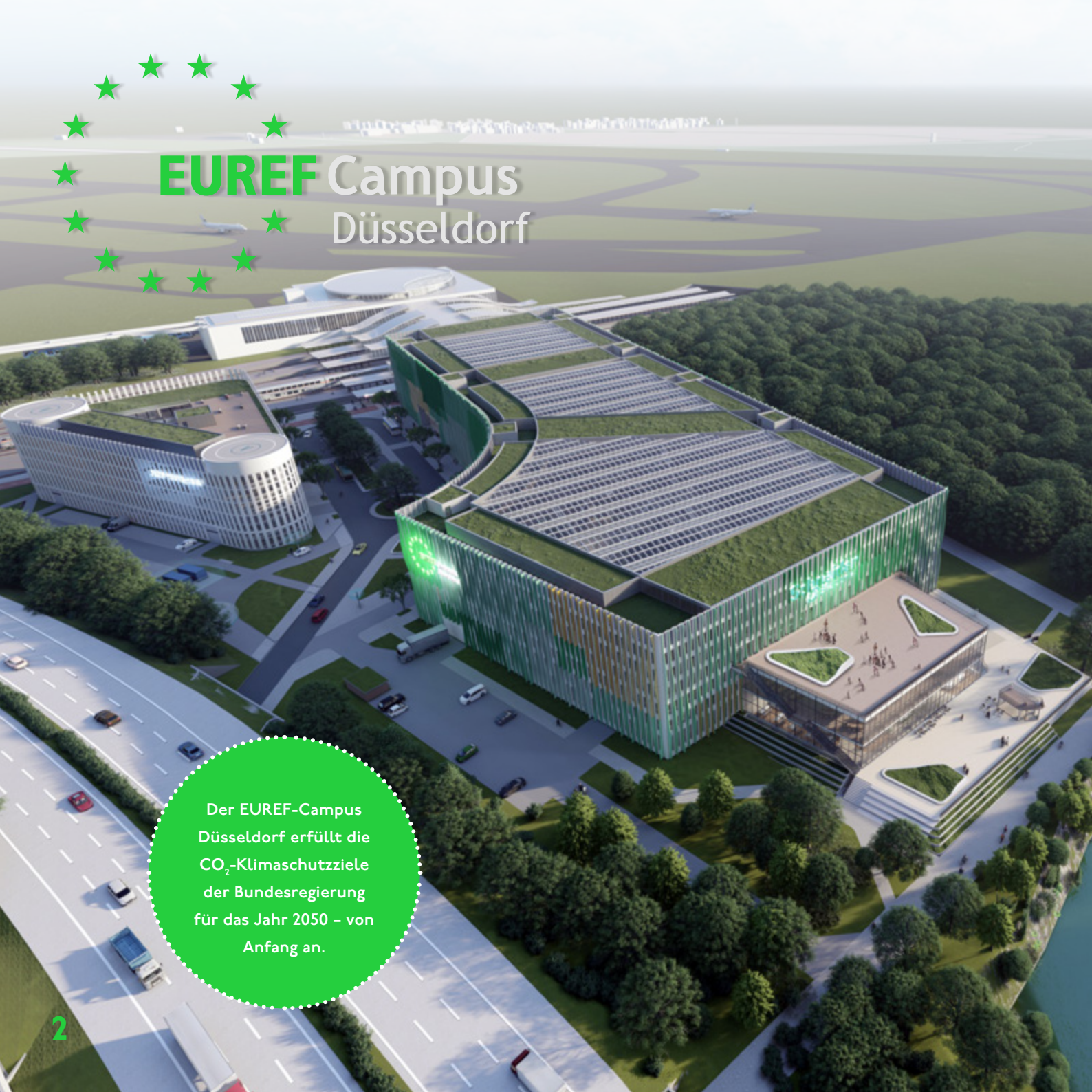
EUREF



Der EUREF-Campus Düsseldorf erfüllt die CO_2-Klimaschutzziele der Bundesregierung für das Jahr 2050 – von Anfang an.

Ein Zukunftsort

IM ZENTRUM DER METROPOLREGION RHEIN-RUHR

Mit dem EUREF-Campus Düsseldorf errichtet die EUREF AG ein internationales Schaufenster der Energiewende. Es ist bereits der zweite Innovationscampus dieser Art in Deutschland. Die EUREF AG kann dabei auf zwölf Jahre Erfahrungen aus Berlin zurückgreifen und wird die Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung insbesondere bei den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit, Energie und Mobilität nach Düsseldorf übertragen und hier weiterentwickeln.

Errichtet wird der erste Nachhaltigkeits- und Innovationscampus in Nordrhein-Westfalen, einem der führenden Energiestandorte in Deutschland. Die Lage unmittelbar am internationalen Flughafen Düsseldorf bietet zugleich beste Voraussetzungen bei Projekten zur Mobilitätsentwicklung – ob in der Luft, auf der Straße oder Schiene. Sowohl etablierte Unternehmen als auch Start-ups aus der wachsenden Innovationsszene an Rhein und Ruhr sowie Wissenschaft und Forschung haben ihren Sitz in NRW und werden das inspirierende Umfeld des EUREF-Campus Düsseldorf für ihre Arbeit und die Gestaltung einer klimaneutralen Zukunft nutzen können.

WIR ARBEITEN UND FORSCHEN HIER RUND UM DIE THEMEN:

- **Energiewende**
- **Mobilität der Zukunft**
- **Smart Building**
- **Energieeffizienz**
- **Klimaschutz**

4

Innovationscampus und Reallabor

SCHAUFENSTER DER ENERGIE- UND MOBILITÄTSWENDE

Im Zentrum der Metropolregion Rhein-Ruhr wird der EUREF-Campus Düsseldorf einen bedeutenden Platz einnehmen. Als Innovationscampus konzipiert, fördert er den engen Austausch der Unternehmen bei Entwicklung und Forschung und wird hierbei durch eine wirtschafts- und unternehmensfreundliche Politik der Landesregierung und der Stadt Düsseldorf unterstützt. Etwa 3.500 Beschäftigte werden hier ab 2022 gemeinsam arbeiten.

Der EUREF-Campus Düsseldorf wird ein Ort sein, an dem Ideen entstehen, umgesetzt und auf ihren Erfolg getestet werden. Durch intelligente Architektur, den Einsatz regenerativer Energieträger, neue Energiespeicher und die konsequente Vernetzung modernster Technik wird ein sichtbarer Zukunftsort als reales Modell geschaffen, das in vielen Großstädten der Welt umgesetzt werden kann. Dieser Zukunftsort erfüllt die CO_2-Klimaschutzziele der Bundesregierung für das Jahr 2050 – von Anfang an.

„Der Gründer- und Unternehmergeist, die gute Erreichbarkeit, die Attraktivität für internationale Talente, all das zeichnet Düsseldorf aus unserer Sicht aus. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Akteuren hier vor Ort. Wir möchten in Düsseldorf zeigen, dass die Energiewende machbar und bezahlbar ist.

Der EUREF-Campus Düsseldorf wird ein echter Zukunftsort!“

REINHARD MÜLLER
Vorstandsvorsitzender
EUREF AG

65.000
m²
Mietfläche

300 - 20.000
m²
variable Büroflächen

3.500
Beschäftigte
auf dem Campus

EUREF Campus
Berlin
EUREF

Seit 2008 – der EUREF-Campus in Berlin

5.000 AKTEURE ARBEITEN AN ZUKUNFTSTHEMEN

Reinhard Müller, Architekt und Vorstandsvorsitzender der EUREF AG, hatte vor gut zwölf Jahren die Idee für ein Europäisches Energieforum rund um die Themen Mobilität und Energiewende. Seit 2008 leuchten die EUREF-Sterne am Gasometer des ehemaligen Schöneberger Gaswerks in Berlin.

5,5 Hektar ist der EUREF-Campus in Berlin groß. Viele Liegenschaften wurden denkmalgerecht saniert und energieeffiziente und intelligente Gebäude neu errichtet. Heute sind 150 Unternehmen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung ansässig. Erfahrungen mit autonom fahrenden Shuttle-Bussen und Reinigungsfahrzeugen wurden hier bereits gesammelt. Eine hochtechnisierte Energiezentrale erzeugt umweltschonend Wärme, Kälte und Strom.

Auf dem EUREF-Campus Berlin wird an den Themen der Zukunft, wie Energiemanagement, Mobilität und Klimaschutz gearbeitet. Er ist Referenzort für die Smart-City-Strategie des Landes Berlin.

Mit dem Einzug des Berliner Gasversorgers Gasag, die 2020 ihren Hauptsitz auf den EUREF-Campus verlagert, dem Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE) und einem Teil der bundeseigenen Deutschen Energieagentur (DENA) wächst der Zukunftsort auf 5.000 Akteure an.

seit **2014**
CO_2-Klimaziele
für das Jahr 2050 erfüllt

5,5
Hektar
großes Stadtquartier

150
Firmen
Start-ups und Forschung

5.000
Beschäftigte
auf dem Campus

Bahnhof Flughafen

Direkter Campuszugang
Anschluss an verschiedene Verkehrsmittel, Anschluss an den Flughafen

Schutzfassade

Schutz vor äußeren Einflüssen
Schallemissionen, Luftbelastung

Zertifiziert + nachhaltig

Transluzentes Glasdach + Innenwelt

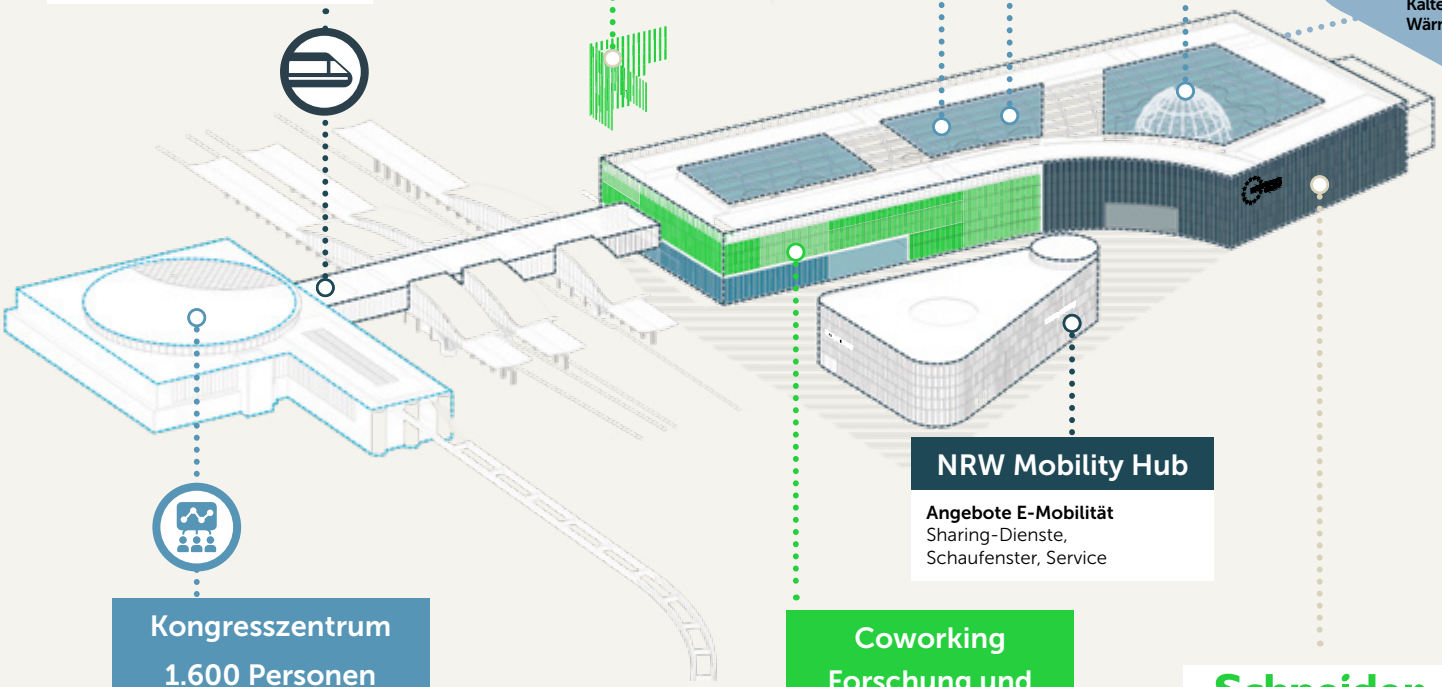
Geschütztes Campusleben
Großzügige Innenflächen, täglicher Treffpunkt und Events

Saubere Luft
durch aktive Filterung

„Jauch-Kuppel“ 600 Personen

Eventfläche
Präsentation innovativer Ideen, neuer Produkte

See
Kälte- und Wärmespeicher



Kongresszentrum 1.600 Personen

Kooperation
mit der Eventlocation „Station Airport“

NRW Mobility Hub

Angebote E-Mobilität
Sharing-Dienste, Schaufenster, Service

Coworking Forschung und Entwicklung

Flexible Angebote für vernetzte Forschung
Raum für wechselnde Nutzung und Ideen

Schneider Electric
Deutschlandzentrale

Raum für Innovation

ARCHITEKTUR UND MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Vorgesehen ist der Bau von zwei Gebäuden mit 65.000 Quadratmetern Mietfläche. Die Nähe zu Flughafen, Bahn und Autobahn erfordert eine besondere Architektur, die dem Lärmschutz gerecht wird. Zugleich muss die architektonische Ausgestaltung die Kreativität fördern und eine hohe Aufenthalts- und Arbeitsplatzqualität bieten.

Das Hauptgebäude ist als Campus mit drei Atrien geplant, die innenliegenden Freiflächen werden mit einem transluzenten Solardach überspannt. Pflanzen fördern ein gutes Klima, unterstützt durch die Dachkonstruktion und besondere Lüftungstechnik. Die Luft für das Gebäude wird nach einem neuartigen Verfahren ionisiert, ohne dass dabei Ozon entsteht – saubere Luft für ein angenehmes Arbeitsklima.

Im zweiten Neubau wird der NRW Mobility Hub als Erprobungs- und Gründungsplattform für die Mobilität der Zukunft eingerichtet: E-Mobility, Sharing-Modelle für E-Autos, E-Bikes, E-Roller sowie E-Scooter und autonomes Fahren können entwickelt und getestet werden.

Der EUREF-Campus Düsseldorf schafft Platz für Ideen: Neben dem Ankermieter Schneider Electric mit seiner Deutschlandzentrale werden hier Start-ups, regional und international agierende Unternehmen aus den Bereichen Energie, Mobilität und Umweltschutz sowie der Klimaschutztechnik ihren Platz finden.

Institute

Forschung und Lehre
Universitäten, Forschungsinstitute, Institut für nachhaltiges Wassermanagement

Start-ups

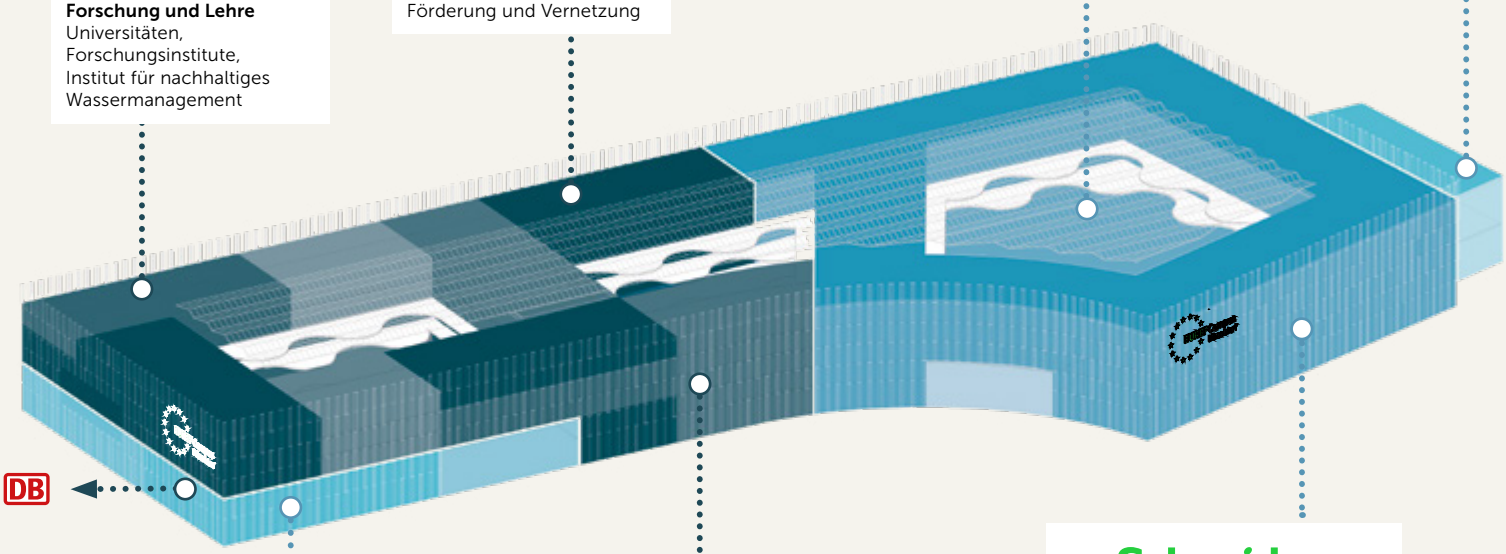
Inkubator
Flexible Flächen und Angebote für Gründer; Förderung und Vernetzung

Global Player

Präsentation und Events
Flächen für: Produktvorstellungen, Ausstellungen, Veranstaltungen

Veranstaltungen

Events und Gastronomie
Kongresse, Messen, Galas, Partys



Schaufenster

Forum und Informationshub, Öffentliche Flächen, Nahversorgung, Tor zum Campus
Präsentation der Innovationskraft und Forschung ansässiger Akteure, z.B. Energiewerkstatt, Verteilerfunktion zum Bahnhof und Ahrensplatz

Coworking

Flexible Angebote
Raum für wachsende Nutzer und Ideen

Schneider Electric

In enger Partnerschaft entwickeln Schneider Electric und die EUREF AG einen international sichtbaren Zukunftsort.

Nutzungskonzept

RAUM FÜR INNOVATIONEN

Im Innovationscampus finden künftig neben Schneider Electric mit seiner Deutschlandzentrale Start-ups, regional und international agierende Unternehmen ihren Platz.

Er wird ein Ort sein, der vor allem auch den hier Beschäftigten Spaß macht, der sie inspiriert durch seine Freiflächen, die Gastronomie und die Kunst an Wänden, Wegen und Plätzen. Der Campus wird ebenso Platz für konzentriertes Arbeiten, den Austausch und die Präsentation der hier entstehenden Ideen bieten. Das Potenzial an Kooperationsmöglichkeiten wird enorm sein. Von den thematischen Schwerpunkten, den kurzen Wegen, Restaurants und vielen gemeinschaftlichen Veranstaltungen werden alle Mieter des EUREF-Campus Düsseldorf profitieren.

„Jauch-Kuppel“

EVENTLOCATION FÜR 600 GÄSTE

Günther Jauch hat sie berühmt gemacht: 2011 startete er in der gläsernen Kuppel seinen Polittalk und sendete vom EUREF-Campus Berlin.

2006 wurde die Kuppel anlässlich der Fußball-WM entworfen, zu ihrer Form hat der Reichstag inspiriert. Heute steht sie im Berliner Gasometer. Bis zu 600 Personen finden unter der „Jauch-Kuppel” Platz.

Im Gasometer in Berlin traf man sich in den vergangenen Jahren zu Filmpremieren, Parteitagen, UN-Konferenzen und vielem mehr. Jetzt wird die Kuppel auf den EUREF-Campus Düsseldorf verlegt.

GÜNTHER JAUCH war der Polittalk aus dem Herzen der Hauptstadt. Von 2011 bis 2015 haben wir live aus dem Gasometer Berlin vom EUREF-Campus gesendet. Für uns genau das Richtige, ein inspirierendes und innovatives Umfeld für dieses TV-Format.“

GÜNTHER JAUCH
Fernsehmoderator, Journalist
und Produzent

Foto: © Stefan Gregorowius

Campusleben

WOHLFÜHLEN IM INDOOR GARDEN

Der EUREF-Campus Düsseldorf bietet Raum für große Events und Fachkongresse

Der EUREF-Campus Düsseldorf stellt in Zukunft thematisch eine einmalige Plattform dar. Er wird den Mietern, aber auch den Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und der Öffentlichkeit breiten Raum für Gespräche, Informationsaustausch und Veranstaltungen bieten. Dafür steht unter anderem die gläserne Event-Kuppel bereit.

Im Erdgeschoss des Innovationscampus wird es Restaurants mit regionaler Küche und Bistros geben. Auch die ehemalige Checkin-Halle des Flughafens Düsseldorf könnte für Veranstaltungen und Events einbezogen und zu einem Tagungs- und Kongresszentrum für bis zu 1.600 Teilnehmer umgebaut werden. Das Campusleben wird sich vorwiegend im Indoor Garden abspielen. Hier wird es große und helle Innenhöfe mit Tageslicht geben, die großzügig begrünt sind und damit eine inspirierende und gesunde Umgebung schaffen.

Pflanzen steigern die Mitarbeiterproduktivität laut einer Studie der Cardiff University um bis zu 15 Prozent. Durch die Bepflanzung der Atrien, das transluzente Solarglasdach und eine besondere Lüftungstechnik entsteht saubere und gesunde Luft. Damit wird zugleich für ein angenehmes und produktives Arbeitsklima gesorgt.

In der grünen Halle können die Gäste und Mitarbeiter sich nicht nur entspannen und erholen, sondern auch inspirierende Orte für ein Treffen mit Kollegen, Teamarbeit oder zum Kreativsein finden.

Genießen und Wohlfühlen:
Zum Gastronomiekonzept gehören
regionale Produkte und Spezialitäten

Gastronomie

GRÜN, KOMMUNIKATIV UND LECKER

Auch kulinarisch bietet der EUREF-Campus Düsseldorf ein außergewöhnliches Niveau. Fünf Gastronomiebetriebe, eine Bio-Bäckerei und einen Imbiss – kuratiert von Spitzenköchin Cornelia Poletto – wird es hier geben. Ob zum Frühstück, Lunch oder Kaffee – es ist Abwechslung garantiert. Das gesunde und nachhaltige Konzept für die Gastronomie wird gemeinsam mit Cornelia Poletto entwickelt, um den 3.500 Mitarbeitern und zahlreichen Gästen eine gute Auswahl bieten zu können. Zugleich steht das breite Angebot für Firmenevents, Veranstaltungen und Messen auf dem EUREF-Campus Düsseldorf bereit und kann durch ein besonderes Abendprogramm ergänzt werden.

Die Community wird das Campusleben auch beim Essen genießen und sich hier wohlfühlen. Für die gesunde Ernährung wird zudem ein Bio-Supermarkt eingerichtet, ebenso eine Kaffee-Bar einer Düsseldorfer Rösterei. Ein wesentlicher Teil des Gastronomiekonzepts ist es, regionale Produkte und Spezialitäten zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Zum kulinarischen Erlebnis gehört aber auch etwas für's Auge: der schöne Blick über den Baggersee.

„Der EUREF-Campus Düsseldorf erlaubt einen Blick in die Zukunft. In meiner alten Heimat NRW entsteht ein Ort, an dem Innovation und Nachhaltigkeit gelebt werden. Beide Werte harmonisch miteinander zu vereinen, ist auch auf gastronomischer Ebene mein Anspruch. Ich freue mich darauf, mit meinen Ideen Teil dieser wichtigen Entwicklung sein zu dürfen."

CORNELIA POLETTO
Spitzenköchen, Unternehmerin

Individuelle Bürogestaltung

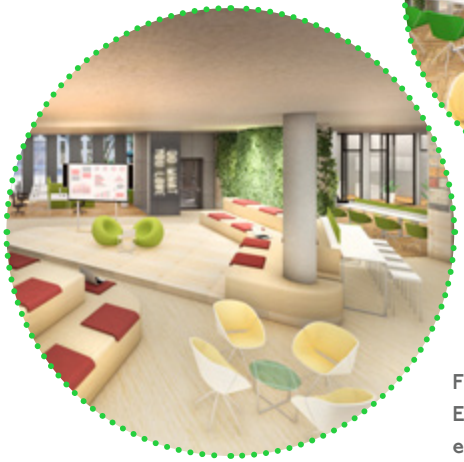
Coworking-Flächen

Flexibel und multifunktional

THINKTANK EUREF-CAMPUS

Intelligent, klimafreundlich und hocheffizient: Der EUREF-Campus Düsseldorf wird die Anforderungen an den nachhaltigen Arbeitsplatz der Zukunft erfüllen – mit individueller Bürogestaltung und Coworking-Flächen.

Die Büro-Mietflächen werden variable Größen von rund 300 Quadratmetern bis zu 20.000 Quadratmetern für große Firmenansiedlungen haben. Auch kleinere Unternehmen und Start-ups finden hier künftig das perfekte Arbeitsumfeld: Für sie werden flexible Flächen zur Verfügung stehen, dazu gehören auch die Freiflächen in den drei Atrien. Gemeinschaftlich genutzt werden können aber auch Projekträume sowie Präsentations- und Showroomflächen.



Flexible Büros und Eventflächen bieten ein inspirierendes Arbeitsumfeld

Selbstverständlich müssen Erkenntnisse aus Wirtschaft und Wissenschaft auf ihren Erfolg getestet werden: Hierzu können „Reallabore" eingerichtet werden, etwa zu Energie- oder Mobilitätsprojekten. Für eine gute Work-Life-Balance bieten sich kleine Joggingrunden oder Mittagsspaziergänge zum Baggersee und durch den Kalkumer Forst an – das wird Entspannung pur im Grünen.

Schneider
Electric
DB

Schneider Electric

ANKERMIETER AUF DEM EUREF-CAMPUS DÜSSELDORF

Schneider Electric ist ein globaler Spezialist im Energiesektor, vor allem im Bereich Energiemanagement und Automation. Auf dem EUREF-Campus Düsseldorf wird Schneider Electric mit seiner Deutschlandzentrale der Ankermieter sein.

Zunächst werden hier 750 Mitarbeiter arbeiten, perspektivisch sollen es mehr als 1.000 sein. Schneider Electric wird auf dem Campusgelände mit den anderen Unternehmen zeigen, wie ein Smart Grid – ein intelligentes Stromnetz – im Realbetrieb funktioniert.

„Meiner Überzeugung nach ist der Zugang zu sicherer und nachhaltiger Energie ein grundlegendes Menschenrecht. Und gleichzeitig wissen wir alle, dass die Art und Weise, wie wir heute mit Energie umgehen, nicht nachhaltig ist. Der EUREF-Campus beweist, dass eine Lösung des Energie-Paradoxons schon heute möglich ist.“

JEAN-PASCAL TRICOIRE
Chairman & Chief Executive Officer
Schneider Electric

Einblick

Vertikale Verbindung

Infofassade

Anzeige aktueller Informationen
Sharing-Angebote, Stellplätze, Veranstaltungen, Events

Schauflächen für Mobilitätsanbieter

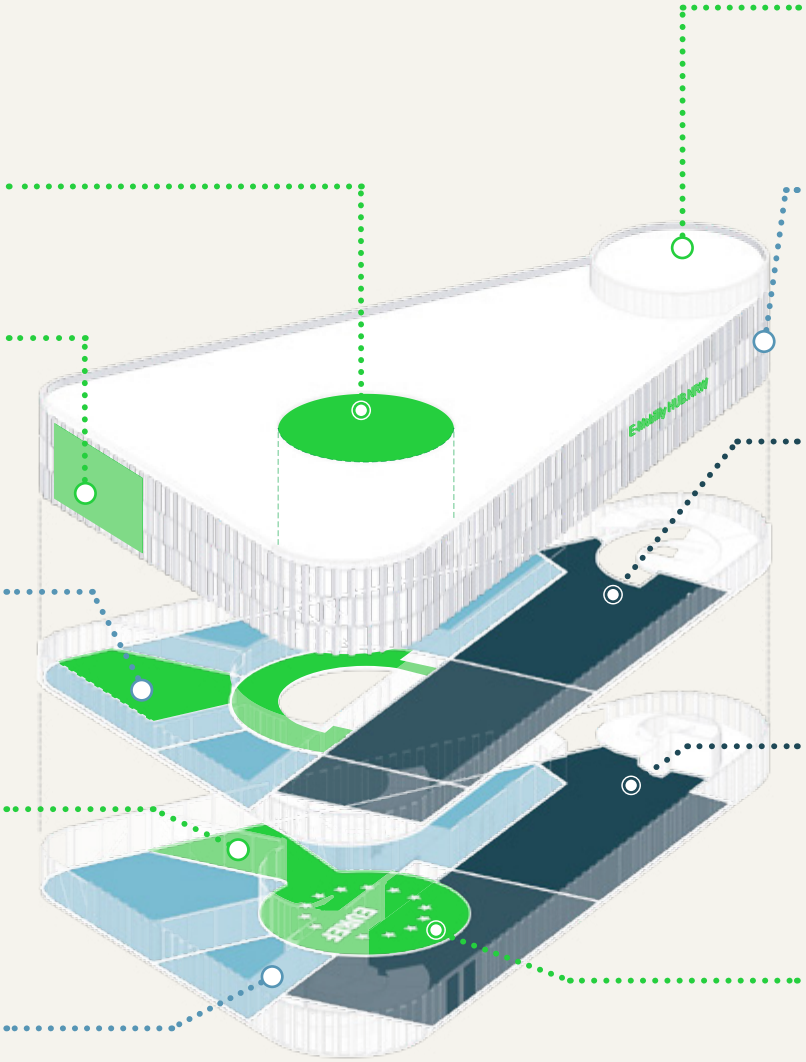
Mietflächen
für innovative Arbeits-, Ausstellungs- und Forschungskonzepte

Schaufenster

Frontdesk und Infowand
Information und Beratung über aktuelle Trends in der Mobilität

Fahrradservice

Infrastruktur und Service
Offene Werkstatt
E-Bike-Sharing
Radcafé am Radschnellweg



Zukunft

Neue Verkehrsmittel
Flugtaxis, Lieferdrohnen

Flexible Flächen

Anpassungsfähige Obergeschosse
Als Parkdeck oder für gemischte Arbeits- und Mobilitätsnutzung

Ladeinfrastruktur

Super Charger und Slow Charger
Lastmanagement
Möglicher Kooperationspartner:
Schneider Electric

Show-Stellplätze

Erlebbare Technologie
Energiespeicher
Energiegewinnung

EUREF-Mobilitätsforum

Offene Bühne und Informationshub
Keynotes und Vorträge, Premieren und Produktpräsentationen, Playground und Probefahrten

Mobilität

LEUCHTTURM DER E-MOBILITÄT

Der NRW Mobility Hub ist als Forschungscampus für intelligente Mobilitätskonzepte und als Schaufenster der Elektromobilität konzipiert. Auch andere Antriebssysteme wie Hybrid und Wasserstoff sowie induktive Lademöglichkeiten werden weiterentwickelt und zum Einsatz gebracht.

Entwickelt wird der NRW Mobility Hub in einem Netzwerk mit der Stadt Düsseldorf, der Flughafen Düsseldorf GmbH und Partnern wie der Deutschen Bahn. Zur E-Mobility sind zum Beispiel Showrooms und Ausstellungen vorgesehen. Der Hub wird zugleich Berufspendlern und Fluggästen als Umsteigeort dienen. Über Sharing-Modelle werden E-Bikes und E-Kleinroller für den Arbeitsweg oder die „letzte Meile" zur Verfügung stehen, alles vernetzt auf einer Quartiers-App.

Die Batterien der E-Autos werden eine zusätzliche Funktion übernehmen, denn die Ladestationen können künftig bidirektional betrieben werden. Dabei werden die angeschlossenen Autos zur Stabilisierung des gesamten Campus-Stromnetzes dienen.

Deutschlands größte Solartankstelle steht auf dem EUREF-Campus Berlin

©inno2grid_Vipul Toprani

„Der EUREF-Campus passt mit seiner Zielsetzung hervorragend nach NRW: Klima- und ressourcenschonendes Wirtschaften, autonomes Fahren und neue Mobilitätskonzepte, die Digitalisierung von Produkten und Prozessen, Energiespeicherung und effiziente Steuerung von Gebäuden sind Themen, denen sich auch die Wirtschaftspolitik der Landesregierung verpflichtet sieht."

Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Smart Grid

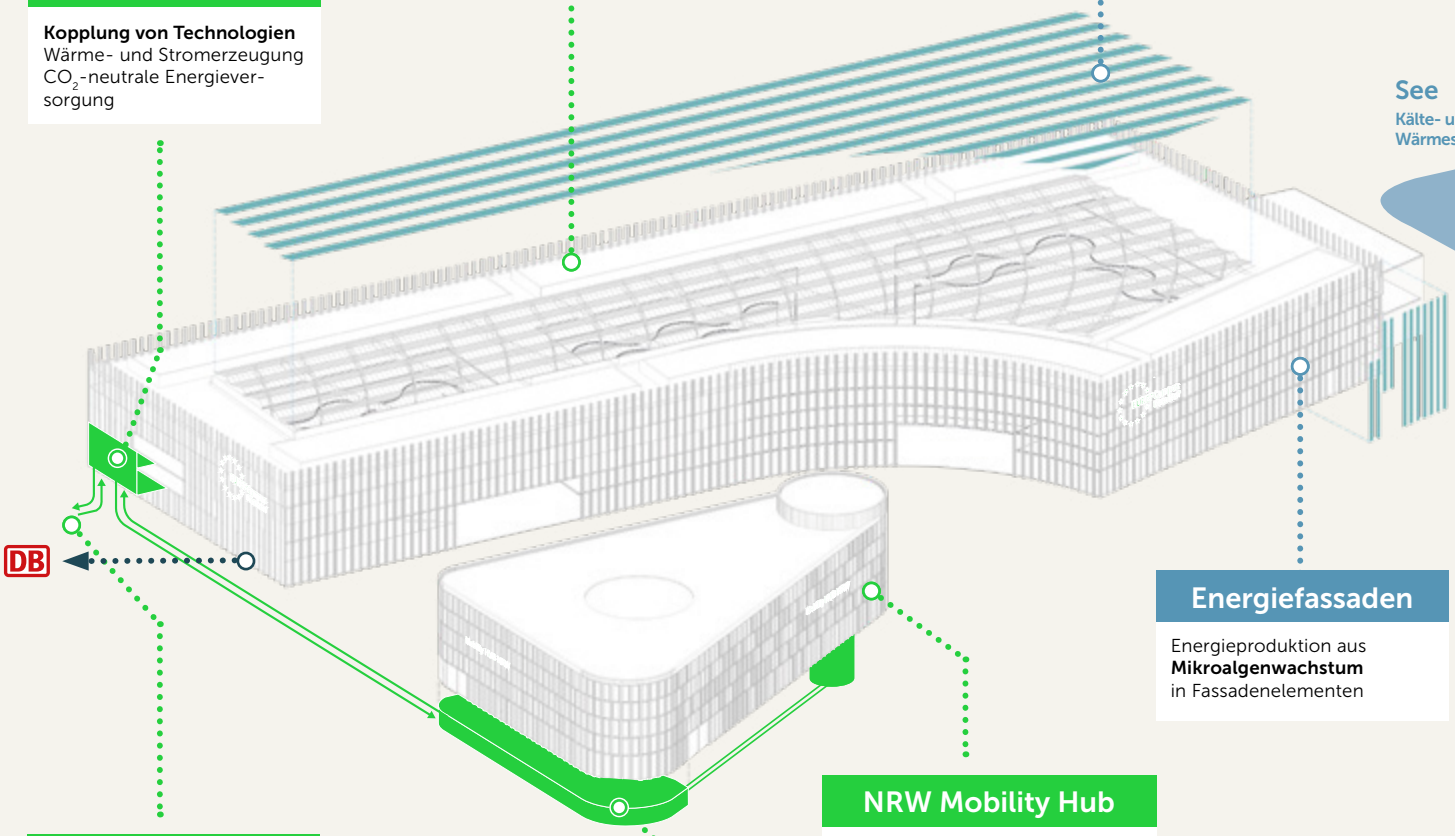
Intelligente Vernetzung
der Sektoren

Solarglasdach

Nutzung von Sonnenenergie
In das Glasdach integrierte Solarmodule

Energiezentrale

Kopplung von Technologien
Wärme- und Stromerzeugung
CO_2-neutrale Energieversorgung



Energiefassaden

Energieproduktion aus
Mikroalgenwachstum
in Fassadenelementen

NRW Mobility Hub

Elektro- und Wasserstofffahrzeuge

Fernwärmenetz

Anschluss an das Fernwärmenetz des Flughafens

Energiespeicher

Speicherung erzeugter Energie
Power-to-Heat/Cold
Power-to-Fuel/Power

Kooperationspartner
Schneider Electric

Energiekonzept

ENERGIEZENTRALE ALS HERZSTÜCK

Bioreaktoren an den Fassaden, hochtechnisierte Energiezentrale

Die Energiewende gibt es zum Anfassen, Strom und Wärme werden umweltschonend erzeugt. Ziel ist es, das Campusgelände CO_2-neutral zu versorgen. Dank einer hochtechnisierten Energiezentrale und der Nutzung von erneuerbarer Energie werden die CO_2-Klimaschutzziele für 2050 schon vor Inbetriebnahme erreicht – zum Preis herkömmlich erzeugter Energie.

Das gelingt beispielsweise mit dem Konzept der Seewassernutzung und einem Solarglasdach auf dem Innovationscampus. An den Fassaden werden zur Energieproduktion Bioreaktoren angebracht, in denen Algen wachsen. Algen verbrauchen CO_2 und produzieren Sauerstoff und Wärme. Mithilfe von Power-to-Heat und Power-to-Cold werden erneuerbare Energien gespeichert.

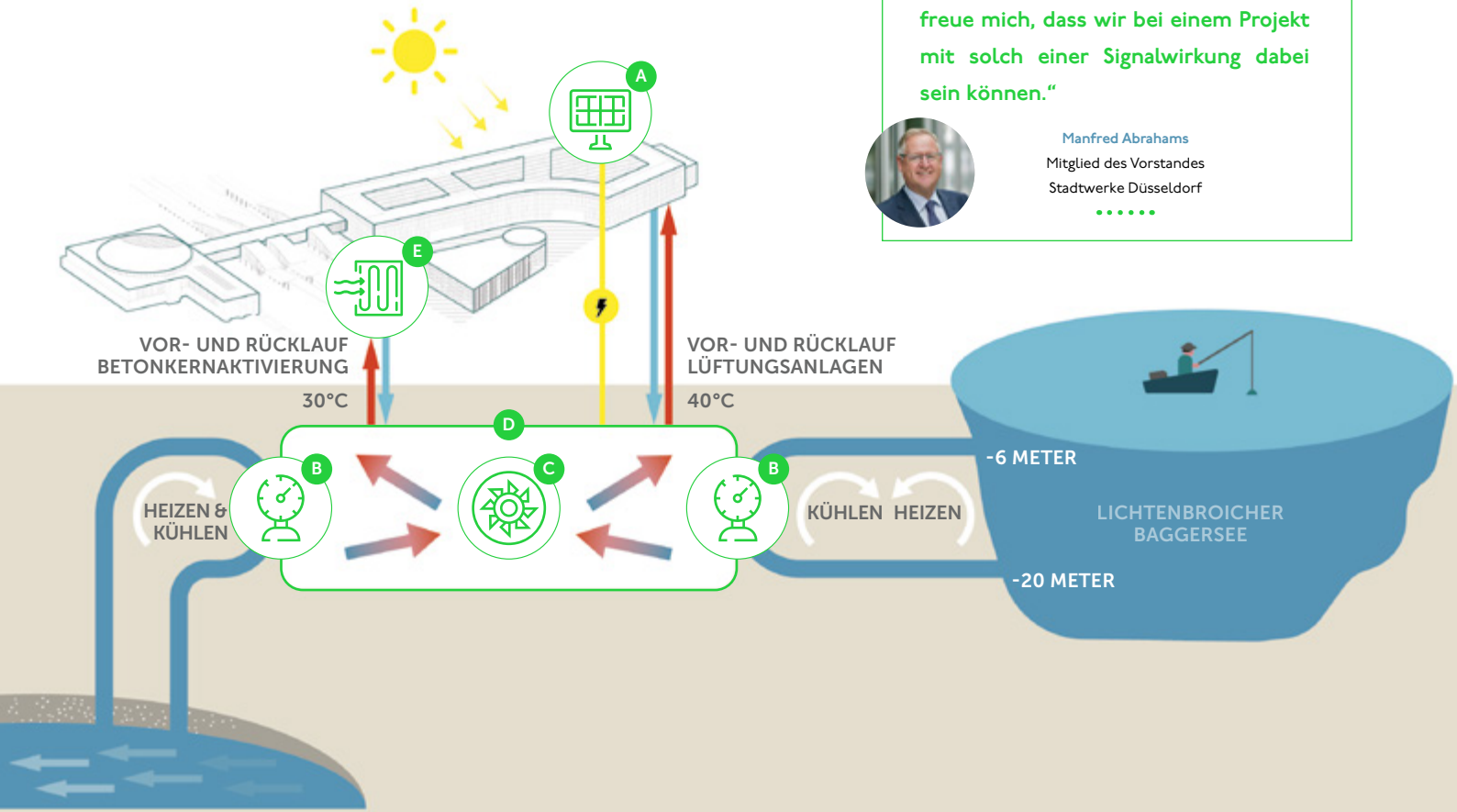
Der EUREF-Campus Düsseldorf ist energetisch smart: Er wird Teil eines Netzes umweltschonender Energieerzeuger sowie von Speichermöglichkeiten in der Region sein.

„Der EUREF-Campus Düsseldorf wird zur kreativsten Energiewende-Werkstatt Deutschlands. Ein Zukunftsort, der viel Innovationskraft und Energie freisetzt."

Stephan Kohler
Geschäftsführer & Gesellschafter
EnergyEfficiencyInvest-Eurasia GmbH

„Als fortschrittliches Unternehmen mit mehr als 150-jähriger Geschichte sind die Stadtwerke Düsseldorf sowohl der Innovation als auch der Tradition verpflichtet. Innovativ ist auch das Energiekonzept, das die Stadtwerke für und mit dem EUREF-Campus Düsseldorf entwickelt haben. Kompetenter Partner sind wir zudem für die geplante Elektrifizierung des Parkraums. Ich freue mich, dass wir bei einem Projekt mit solch einer Signalwirkung dabei sein können."

Manfred Abrahams
Mitglied des Vorstandes
Stadtwerke Düsseldorf



Seewasser-nutzungskonzept

INTELLIGENTES MANAGEMENT VON WÄRME UND KÄLTE

Die kombinierte Nutzung regenerativer Energiequellen bildet den Kern des innovativen Energiekonzepts des neuen EUREF-Campus Düsseldorf. Die unmittelbare Nähe zum Lichtenbroicher Baggersee und lokale Grundwasservorkommen ermöglichen eine Seewasser- sowie Grundwassernutzung.

Auch Sonnen- und Windenergie können in das Konzept einbezogen werden. All diese natürlichen Energiequellen werden getrennt erfasst und je nach Saison und Temperatur direkt genutzt oder mit vernetzter Großwärmepumpen-Technik in der ENERGIEZENTRALE D auf die passende Temperatur gebracht. Den für die HOCHEFFIZIENZPUMPEN B und die Energiezentrale benötigten Strom liefern SOLARPANELE A auf dem Dach – intelligent gesteuert über ein System von Schneider Electric, das das Wetter und den Nutzerbedarf bereits drei Tage im Voraus prognostiziert.

WÄRMEVERSORGUNG IM WINTER

Im Winter wird das immer gleichmäßig temperierte Grundwasser mit wärmerem Wasser aus dem oberen Bereich des Sees nachgewärmt und daraus mittels einer speziell entwickelten WÄRMEPUMPE C in der Energiezentrale auf die angeforderte Temperatur gebracht. Diese Wärme wird durch eine im Betonkern verbaute, speichernde Fußbodenheizung (BETONKERNAKTIVIERUNG) E im Gebäude verteilt. Auch die Abwärme des Gebäudes wird fast vollständig zur effektiven Vorwärmung der frischen Raumluft nutzbar gemacht.

KÜHLUNG IM SOMMER

Im Sommer wird das Gebäude über die Betonkernaktivierung gekühlt, indem die überschüssige Wärme an das Grundwasser abgegeben und mit Wasser aus den tiefen, kühleren Schichten des Sees ohne apparativen Aufwand nachgekühlt wird.

Im Sommer- und Winterbetrieb regelt die intelligente Steuerung das System dabei mithilfe von Strom-, Wärme- und Kältespeichern im Gebäude so, dass das Grundwasser nicht zu warm wird oder der See unnatürlich vereisen kann.

KOOPERATIONSPARTNER

Stadtwerke Düsseldorf

Wald
Baggersee
Flughafen
Flugtaxi
in Planung
DB
Autobahn A44
SkyTrain
U81
in Planung
S-Bahn/Regionalverkehr
ICE/Fernverkehr
Radschnellweg
in Planung

Innovation mit Anschluss

VERKEHRSGÜNSTIG AM AIRPORT

Der EUREF-Campus Düsseldorf liegt ausgesprochen verkehrsgünstig: unmittelbar am internationalen Flughafen Düsseldorf, an der Autobahn sowie am Bahnhof Düsseldorf-Flughafen mit Anschluss an den Nah-, Regional- und Fernverkehr. Es gibt einen direkten Zugang zum Bahnhof und SkyTrain mit Verbindung zum Flughafen-Terminal.

Der Verkehrsknoten wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Geplant ist zum Beispiel die Verlängerung der U81. Auch ein neuer Radschnellweg soll am Campus-Areal entlangführen. Zudem bietet der EUREF-Campus das perfekte Umfeld für die Entwicklung vertikaler Mobilität, denn künftig soll es einen Landeplatz für Flugtaxis geben.

Mobilität der Zukunft: In Düsseldorf werden auch neue Transportmittel entwickelt.

5
Minuten
zum Flughafen Terminal

5
Minuten
zum Hauptbahnhof Düsseldorf per Bahn

25
Minuten
mit dem Fahrrad in die City

10
Minuten
mit dem Auto in die City

Unsplash
SAMSUNG
SAMSUNG

EUREF-Community

MIETER UND PARTNER – GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Wie gelingt die Energie- und Mobilitätswende? Wie können wir die digitalen und technologischen Chancen nachhaltig nutzen? Zu diesen Zukunftsfragen wird auf dem EUREF-Campus Düsseldorf ein Netzwerk entstehen, das über Firmen- und Branchengrenzen hinweg wirkt und externe Partner aus dem In- und Ausland einbezieht. Große und kleine Unternehmen, internationale und regionale Firmen aus den Zukunftsbranchen Energie, Mobilität, Digitalisierung, Services und weiteren erhalten hier die Möglichkeit, aktiv und intensiv gemeinsam zu forschen und zu arbeiten. So entsteht ein produktives, effizientes Netzwerk, das auf Kommunikation, Erfahrungsaustausch und Kooperation ausgerichtet ist.

Der EUREF-Campus Düsseldorf vereint die schlauen Köpfe und Ideen von Mittelstand, Firmen, Start-ups und wissenschaftlichen Einrichtungen. Unterstützt werden sie aktiv durch ein individuelles Campus- und Community-Management, aber auch digital über die Campus-App. Das Spektrum des mehrsprachigen Serviceteams reicht von Besuchertouren bis hin zur Begleitung von Innovationsworkshops und Fachkongressen. Mit dieser einmaligen Symbiose aller werden Mehrwerte und Synergien in einem wirklichen Cluster generiert.

Schon jetzt bauen wir daher unsere Community auf, obwohl der Campus erst 2022 fertiggestellt sein wird. Wir arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die Zukunft durch nachhaltige, smarte, klimaneutrale und generationengerechte Ansätze zu gestalten.

Kontakt
EUREF-Campus Düsseldorf
Rathausufer 23
40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 942 526 75
Telefax: +49 211 942 526 76

E-Mail: duesseldorf@euref.de
Web: duesseldorf.euref.de

Stand 09/2020
Änderungen vorbehalten